

Durch regionale Wirtschaftskreisläufe radeln

Ausgewachsen. Wie viel ist genug? – Dabei geht es unter anderem um Wirtschaft und darum, wie wir sie in Zukunft gestalten, damit sie für die Menschen und die Erde – unser gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus sie nennt – gut ist. Natürlich geht es da auch um Land-Wirtschaft. Sie ist ein besonderer Wirtschaftsbereich. Denn neben



der Produktion von für uns wertvollen Nahrungsmitteln tragen Landwirtinnen und Landwirte die Verantwortung für Boden, Pflanzen und Tiere, also ein großes Stück Schöpfungsverantwortung.

Wir tragen diese Verantwortung mit, und zwar jedes Mal, wenn wir uns dafür entscheiden, ein bestimmtes Lebensmittel zu kaufen oder zu essen. Dabei ist uns oft nicht bewusst, welchen Preis und Weg dieses Lebensmittel – von der Erzeugung über die Verarbeitung bis zum Verkauf – hinter sich hat. Das lässt sich ändern, zum Beispiel durch eine regionale Radltour!

Ziel: Den Weg von der Erzeugung eines Produktes über die Verarbeitung bis hin zum Verkauf erradeln. Dazu bieten sich am besten nahe zusammenliegende Partnerbetriebe eines Regionalvermarkters an.

Beispiel: Der Weg des Getreides: 1. Besuch beim Getreidelandwirt, 2. Besuch bei einer Mühle, 3. Besuch bei einem Bäcker.

Vorbereitung: Termin festlegen, Landwirte und Verarbeiter anfragen und eine Führung vereinbaren, Radlrouten festlegen und auf Machbarkeit prüfen (am besten vorher einmal abradeln), Zeitplan festlegen, Einladung verteilen. ...und los geht's!

Wer nicht so viel Zeit hat, kann bei der nächsten Mahlzeit einen Moment innehalten, dankbar an die vielen Menschen und Wachstumsprozesse denken, die dafür nötig waren, und vielleicht wieder einmal ein Tischgebet sprechen.

Diese und noch weitere Methoden und Aktionen findet ihr im Werkbrief „Streifzug durch die Landwirtschaft“, erhältlich im Internet unter www.landjungendshop.de.



Mit spirituellen Impulsen begleiten die Arbeitskreise der Katholischen Landjugendbewegung Bayern das Projekt „Ausgewachsen. Wie viel ist genug?“ (www.kljb-bayern.de/ausgewachsen). An-/Abmeldung: spiri-mail@kljb-bayern.de; Infos/Download: www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/spiri-mail-aktion-2015

